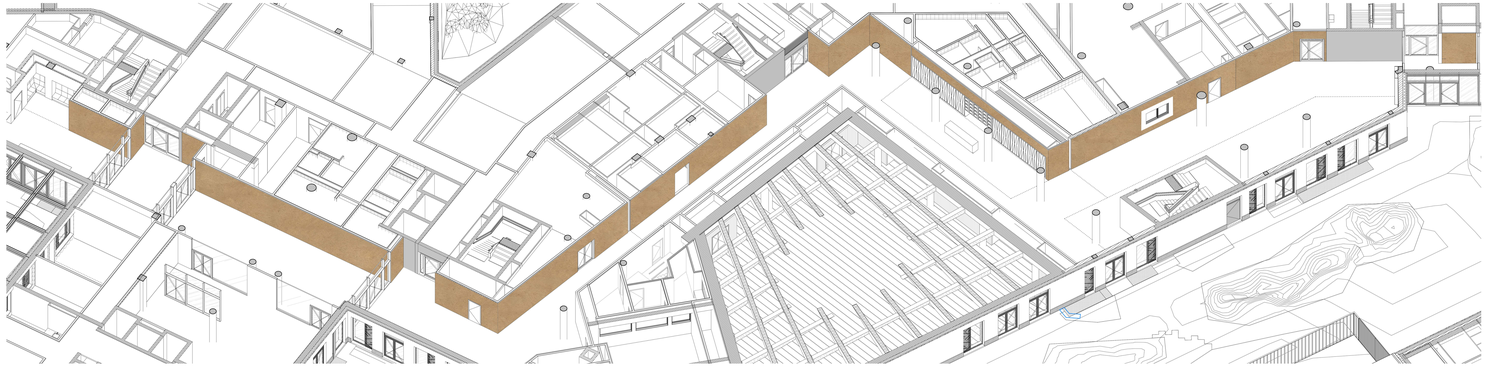
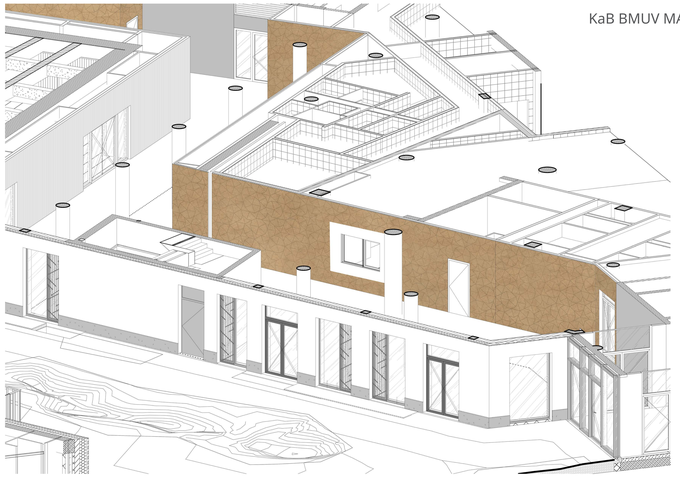
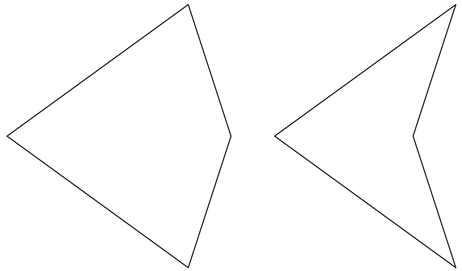
KaB BMUV MAGISTRALE Augenblick



1 Alle Wände des Kunststandortes der Magistrale sind mit Lehmputz bedeckt.
Aufgrund der Besonderheit des natürlichen Materials sehen die Wände unterschiedlich aus - leichte Farbunterschiede (selbst zwei Säcke Putz aus derselben Grube sind einmalig) und die Bewegungen des Verputzers geben dem Ganzen einen einzigartigen handwerklichen Charakter.

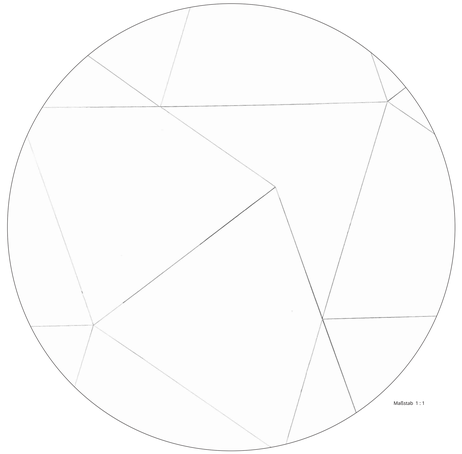


2 Auf diesen Wänden ist eine sehr diskrete, die gesamte Oberfläche bedeckende Zeichnung mit farblich abgehobenen Flächen zu sehen, die ein nicht periodisches Ornament der Penrose-Parkettierung darstellt. Dieses Ornament ist auf den ersten Blick kaum wahrnehmbar, aber bei näherer Betrachtung wird deutlich, dass es sich über die gesamte Fläche erstreckt. Wie ein leichtes Netz.



Maßstab 1 : 1

3 Der Physiker und Mathematiker Roger Penrose entdeckte in 1974 zwei Formen: den Kite und den Dart der sogenannten Penrose-Parkettierung.
Davor glaubte man, dass es keine Formen gäbe, die eine Fläche aperiodisch bedecken könnten. Kite und Dart jedoch füllen eine unendliche Fläche aperiodisch aus, d.h. das entstehende Ornament wiederholt sich nicht in bestimmten Abständen, sondern verändert sich ständig, verschiebt sich und baut sich wieder auf.
Mit dem Verlegen kann an jeder beliebigen Stelle der Wand begonnen werden, ohne dass Berechnungen oder Planungen erforderlich sind. Und egal, wie groß die Fläche ist, über die es sich erstreckt, die Formen decken die Fläche dicht ab, ohne störende Lücken.
Ihr Seitenverhältnis ist mathematisch mit dem Goldenen Schnitt verbunden. Das bedeutet, dass ihre Proportionen zusätzlich ein Gefühl von Harmonie im Raum erzeugen.



Maßstab 1 : 1

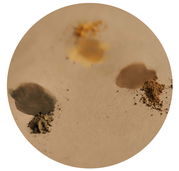
4 Auf die Frage, was diese Formen eventuell repräsentieren, antwortete Roger Penrose nicht. Während der Vorbereitung dieser Arbeit wurde mir klar, warum: Sie stellen ein Modell der Welt im Ganzen dar. Ein endloses, verschlungenes, unnachahmliches Ornament. Einzigartig und sich bei jeder Veränderung neu ordnend.

Eine auf Putz gekratzte Zeichnung - Die Linien lassen ein leichtes Relief entstehen, dessen Vertiefungen in ein Spiel mit dem Licht kommen.

Bleistiftzeichnung - Ein Teil der Formen ist mit Bleistift auf die Wand gezeichnet - wie eine Episode: ein Bereich unseres Seins ist eine Skizze, eine Darstellung oder eine Vorbereitung für eine zukünftige Handlung, und einige der Linien dieser Skizze sind klar und sicher, sie kennen ihren Platz von Anfang an. Andere sind nur angedeutet, leicht, „möglich".

Maßstab 1 : 8

5 Die verwendeten Techniken lassen die minimalistische Zeichnung des Penrose-Ornamentes entstehen.
Gleichzeitig wird die Abbildung in und auf der Lehmwand zu einem Ausflug durch die Geschichte der Techniken der Wandmalerei.
Von den Höhlenzeichnungen über das Sgraffito bis hin zum Fresko. Die Lehmwandbeschichtung vereint diese Epochen der Kunst und gibt die Vielzahl der Möglichkeiten des malerisch, künstlerischen Ausdrucks auf dem Medium der Wand wieder.

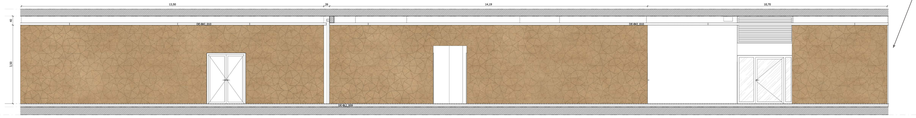


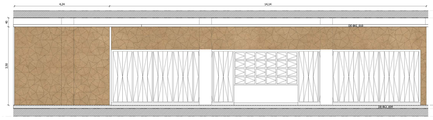
Einige Felder sind mit Erdpigmenten aus verschiedenen Regionen Deutschlands gefärbt. Die Pigmente in Beige-, Braun- und Umbra-Tönen erzählen, wie unterschiedlich und nuancenreich die Farbpalette dieser Erde ist.

*Marmorierte Felder, die nach einem möglichen Workshop von Mitarbeiter*innen des Ministeriums erstellt werden.*

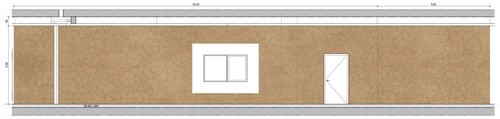
**Die Marmorierung ähnelt der Topographie der Erde aus der Vogelperspektive. Die Teilnehmer gestalten individuelle Kite- und Dart- Formen. Nach diesem Workshop werden die Mitarbeiter des Ministeriums "Ihre" Form an der Wand finden,... die Idee hinter der durch Penroses mathematischer Arbeit inspirierten Zeichnung besser verstehen und sich durch den Workshop mit dem neuen Gebäude verbinden.*
Der Workshop ist nicht zwingend erforderlich, sondern als optionales Angebot für die Mitarbeitenden gedacht.

2 / 1408

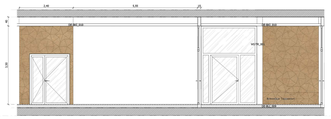




4 / 1408



5 / 1408



Maßstab 1 : 50

In einem filmisch animierten Modell, würde visuell deutlich, dass sich das gesamte Ornament bei jeder Veränderung eines Details oder seiner Richtung wie ein Echo zu einer neuen, einzigartigen Struktur umwandelt. Die Veränderung eines Schrittes verändert die gesamte Struktur auf einer Makroebene. Augenscheinlich ist das Ornament dasselbe, bei näherer Betrachtung hat es sich verändert.

Die Penrose- Formen in ihrer Wandelbarkeit bei gleichzeitiger Konsistenz sind wie ein Spiegel, der die Überlegungen zur Ökologie und zur Verwobenheit in dieser Welt reflektiert. Die Symmetrie fünfter Ordnung in Penroses Mosaik, die auch der Natur innewohnt, so wie jeder Mensch der Teil einer gemeinsamen Welt ist, erscheint sinnbildlich in der ausufernden Zeichnung über 490 qm.

Wo das Private das Globale beeinflusst, zählt jede Aktion und findet in einem stabilen Gefüge statt.
Es sind die verschiedenen, einzigartigen Realitäten in einem großen sinnvollen Zusammenhang, die man erkennen und sich in Ruhe bewusst machen kann, wenn man dieses Ornament betrachtet. Die Wandarbeit zeigt die Möglichkeit, Veränderungen vorzunehmen, die, ob groß oder klein, in einem Augenblick die ganze Welt verändern.